

Pressemitteilung vom 05.08.2013

Eine bestechende Geschichte Rückblick auf 1 Jahr „Stiftungsgold“ beim 2. Schauschleudern mit Honig-Verkostung am Sonntag, den 29. Juli ab 15 Uhr

Im April 2012 wurde das Kunstwerk „Das Bienenhaus der Stiftungen“ des Braunschweiger Künstlers Stefan Mauck eingeweiht. Die Bienen haben ihren ersten Winter gut überstanden und waren sehr fleißig – Zeit für einen Rückblick auf ihr erstes Jahr als Stiftungsbienen.

Die Stiftung Braunschweiger Kulturbesitz lädt daher herzlich zum 2. öffentlichen Schauschleudern mit Honig-Verkostung am Samstag, den 10. August ab 15.00 Uhr in den Garten des Hauses der Braunschweiger Stiftungen, Löwenwall 16 in Braunschweig ein. Zum Schutz vor Regen und ihren Honig suchenden Bienen findet das Schauschleudern in einem Zelt im Untergarten statt.

Der Künstler Stefan Mauck wird seine Idee und den Herstellungsprozess seines lebendigen Kunstwerkes „Das Bienenhaus der Stiftungen“ sowie dessen Entwicklung erläutern. Dann wird geerntet: „Im Gegensatz zu den handelsüblichen Honigsorten, die aus Monokulturen gewonnen werden, findet sich in unserem Honig die Flora der gesamten Nachbarschaft wieder“, informiert Tobias Henkel, Direktor der Stiftung Braunschweiger Kulturbesitz. Woher der Honig zusammengetragen wurde, wie die Ertragssituation ist und wie sie sich von der außerstädtischen Bienenvölker unterscheidet, erklären beim Schauschleudern die das Kunstwerk betreuenden Imker, Matthias Dittrich und Hans-Georg Picker, und ziehen so ein Resümée des ersten Jahres.

Im Anschluss wird der frisch geschleuderte Honig bei Kaffee und Tee verkostet.

„Das Bienenhaus der Stiftungen“ ist eine von fünf im Rahmen eines Wettbewerbs für Kunst für den Garten des Hauses der Braunschweiger Stiftungen ausgewählten künstlerischen Arbeiten. Die Plastik des Braunschweiger Künstlers Stefan Mauck besteht aus einer Bienenbeute in der Form des Hauses der Braunschweiger Stiftungen und einem Paravent. Sie stellt in mehrerer Hinsicht eine Verbindung zu der Herkunft und heutigen Nutzung des Hauses der Braunschweiger Stiftungen her:

Durch die Verortung einer wenn auch kleinen Honigproduktion wird die alte Tradition, aus deren Reichtum das Bauwerk der Gerloff'schen Villa im 19. Jahrhundert entstanden ist, in das 21. Jahrhundert überführt.

Außerdem stellt sie durch die Ähnlichkeit der Fördergrundsätze der ansässigen Stiftungen zu dem in der Imkerei wirksamen Prinzip, mit dem die Bienen zum Erhalt

des Volkes und im Rahmen ihrer Honigproduktion auch zum Stiftungsvermögen beitragen, eine Verbindung zur heutigen Nutzung her.

Das beigefügte Bildmaterial kann gerne unter Angabe der Quelle „Fotoarchiv der SBK“ im Rahmen einer Berichterstattung genutzt werden.

Bild 1

„Beim 1. Schauschleudern im letzten Jahr waren die Besucher von der Verkostung des frisch geernteten „Stiftungsgoldes“ begeistert.“

Bild 2

„Stefan Mauck vor seinem lebendigen Kunstwerk „Das Bienenhaus der Stiftungen““

Nähere Informationen zu dem Kunstwettbewerb und den weiteren ausgewählten Kunstwerken finden Sie unter www.sbk-bs.de.

Weitere Informationen:

Simone Teschner

- Öffentlichkeitsarbeit, Kommunikation
und Liegenschaften -

Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz

Löwenwall 16, 38100 Braunschweig

Fon: (0531)-70742-43

Fax: (0531)-70742-33

Mobil: 0170-2941541

mailto:simone.teschner@sbk.niedersachsen.de

Internet: www.sbk-bs.de